TecArt Fallstudien

Case-Studies von Kommunen, Gemeinden
und öffentlichen Verwaltungen

Über 10.000 Nutzer arbeiten täglich mit TecArt. Die längsten Kundenbeziehungen bestehen seit mehr als 10 Jahren.

Aufgrund der branchenübergreifenden Nutzbarkeit der TecArt-Software stammen unsere Kunden aus verschiedensten Branchen sowie Anwenderbereichen und unterscheiden sich ebenfalls hinsichtlich ihrer Unternehmensgröße und -struktur. Hier ein Auszug:

Fallstudien im Überblick

In unseren ausführlichen Case Studies erfahren Sie spezifische Besonderheiten zu ausgewählten Referenzprojekten. Neben Informationen zur Organisation lesen Sie weitere Details zur jeweiligen Problemstellung.

Unsere Fallstudien helfen Ihnen im Entscheidungsprozess zur Einführung einer neuen Software durch den direkten Praxisbezug. Hier finden Sie Anregungen und Lösungsansätze für Ihren ganz speziellen Anwendungsfall.

- Jakobusgemeinde Tübingen
evangelische GemeindeSeite 4

- KSV Sachsen
Kommunale EinrichtungSeite 6

- CDU Berlin-Lichtenberg
Politischer Landesverband.....Seite 8

- CDU Landesverband Sachsen
Politischer landesverbandSeite 10

Jakobusgemeinde Tübingen

Die evangelische Gemeinde nutzt unsere Kirchen-Edition als Kommunikations- und Organisationsplattform für haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie als Online-Termin-Kalender für die Öffentlichkeit.

Wissenswertes zur Organisation

Die Jakobusgemeinde in der Tübinger Altstadt ist eine sehr aktive, lebendige und vielfältige Gemeinde. Sie ist Teilgemeinde der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Tübingen. Jeden Sonntag treffen sich generationsübergreifend über 300 Menschen, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Viele beteiligen sich aktiv am bunten Gemeindeleben mit ihren Gaben, ihrer Zeit und Kraft. Über 250 ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich in 60 Kreisen und Gruppen. Zahllose Gottesdienste, Veranstaltungen und Treffen fördern einen regen Austausch innerhalb der Gemeinde.

→ Aufgabenstellung

- ✓ Das Internet sollte als „Kommunikations- und Organisationsplattform der Jakobusgemeinde“ genutzt werden. Ziel war eine dreiteilige Plattform für die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter, sowie für die Öffentlichkeit (über die Webseite) zu schaffen.
- ✓ Für die Ehrenamtlichen sollten diese Informationen mit Einschränkungen zur Verfügung stehen. Die Öffentlichkeit sollte über das Internet freigegebene Termine in einem Kalender einsehen können.
- ✓ Zusätzlich wurde für die Verwaltung von E-Maillisten und ein Aufgabenmanager, interne Such- und Filterfunktionen gewünscht.

→ Lösung

- ✓ TecArt wurde auf die entsprechenden Anforderungen und Bedürfnisse konfiguriert. Die Verwaltung der Kontaktdaten, Emails, Termine und Aufgaben erfolgt nun für alle Hauptamtlichen über die Kirchen-Edition von TecArt. Auch die Daten der Gruppen und Kreise sind dort erfasst und sehr schnell zugänglich. Durch die zentrale Datenhaltung sind viele alltägliche Aufgaben problemlos zu erledigen. Für die Ehrenamtlichen sollten diese Informationen mit Einschränkungen zur Verfügung stehen. Die Öffentlichkeit sollte über das Internet freigegebene Termine in einem Kalender einsehen können.
- ✓ Die Ehrenamtlichen bekommen als „Externe“ eigene Zugänge und haben auf die Inhalte ihrer Gruppen und Kreise direkten Zugriff. Sie können über TecArt Dokumente austauschen, Termine festlegen und vieles mehr. Die Kommunikation unter den Ehrenamtlichen ist so auch technisch unterstützt möglich. Für die Ehrenamtlichen sollten diese Informationen mit Einschränkungen zur Verfügung stehen. Die Öffentlichkeit sollte über das Internet freigegebene Termine in einem Kalender einsehen können.
- ✓ Für die Webseite steht der Terminkalender mit allen in TecArt freigegebenen Terminen über eine Schnittstelle zur Verfügung. So können sich Interessierte über die aktuellen und geplanten Veranstaltungen der Gemeinde informieren. Eine übersichtliche, farbliche Unterteilung der Termine lädt zum Stöbern ein. Alle Termine werden hierbei zentral in der Kirchen-Edition verwaltet.

Conrad Maihöfer - Pfarrer
Jakobusgemeinde Tübingen

„TecArt bietet unserer Gemeinde eine unkomplizierte und hochkomfortable Internetplattform, die sowohl Haupt- als auch Ehrenamtlichen die Vernetzung, Organisation, Kooperation sowie den Austausch ermöglicht“

→ Kundennutzen

✓ Die Gruppe der hauptamtlichen Mitarbeiter, insbesondere Pfarrer und Gemeindebüro, können nun in einem geschützten Bereich Termine, Mitarbeiterdaten, Raum- und Ressourcenbelegung planen. Es findet ein einfacher Austausch von Informationen zu Gruppen und Kreisen mit Teilnehmern statt. Ebenso die Verwaltung und der gemeinsame Zugriff auf Formulare, Dokumente und Bilder lässt sich einfach bewerkstelligen. Termine werden nur noch an einer Stelle gepflegt, die Ausgabe erfolgt zusätzlich auf der Webseite der Gemeinde.

Kommunale Sozialverband Sachsen

Die kommunale Einrichtung führte mit dem TecArt-CRM ein komplett integriertes Intranet-Portal mit Ressourcen-, Urlaubs- und Dienstplanung inkl. Zeiterfassung ein.

Wissenswertes zum Unternehmen

Der Kommunale Sozialverband Sachsen ist eine Gemeinschaft aller Landkreise und kreisfreien Städte Sachsens und eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Der Verband nimmt - mit seinen insgesamt über 480 Mitarbeitern an drei Standorten in Leipzig und Chemnitz - zahlreiche, gesetzlich verankerte und bedeutungsvolle Aufgaben wahr.

Im Fokus seines Tätigkeitsfeldes stehen die sozialen Leistungen für behinderte oder von einer Behinderung bedrohte Menschen.

→ Aufgabenstellung

✓ Die Mitarbeiter des KSV sollten zukünftig mehr Zeit haben für ihre bedeutungsvolle und wichtige Aufgabe und von interner Bürokratie entlastet werden. Mit Hilfe einer webbasierten Software-Lösung wollte man interne Geschäftsprozesse einfacher, schneller, flexibler und damit effizienter gestalten. Ziel war es, ein zentrales Intranet-Portal mit weitreichenden Funktionen aufzubauen. Im speziellen Fokus standen dabei die Verwaltung von Ressourcen, die Planung von Urlaub und Dienstreisen, die Abbildung von Speiseplänen sowie eines internen Telefonbuches. Schließlich sollte das Ganze noch sinnvoll mit einer praktikablen Lösung zur Zeiterfassung verknüpft werden.

→ Lösung

✓ Um diese Aufgabenstellung lösen und den Bedürfnissen des Verbandes gerecht zu werden, wurde eine ganzheitliche Lösung rund um das TecArt-CRM Company geschaffen, welche verschiedene webbasierte Systeme harmonisch miteinander verknüpft. Das interne Content Management System (CMS) Joomla wird zur Pflege klassischer Webseiten genutzt. Dem KSV dient es zur stetigen Verwaltung von allgemeinen Informationen, des Veranstaltungskalenders sowie weiterer, redaktioneller Inhalte des neuen Intranets. Die Grundmodule des TecArt-CRM Company kommen einerseits im Hintergrund zum Einsatz. Andererseits findet die Software im Zuge der elektronischen Urlaubs- und Dienstreiseplanung, Terminverwaltung sowie Ressourcenplanung Anwendung. Urlaubswünsche können so schnell und einfach gemanagt und Urlaubszeiten, Fortbildungen, Krankheitstage u.v.m. übersichtlich im Abwesenheitskalender abgebildet werden. Die Daten hierfür stammen aus der Zeiterfassung ZEUS® der ISGUS GmbH. Dieses System wird im Zuge der Genehmigungs-kreisläufe von Abwesenheiten (z.B. bei Urlaubsanträgen oder Fehlzeiten) sowie zur tagtäglichen Arbeitszeiterfassung eingesetzt. Letztgenannte findet dabei entweder über spezielle Buchungsterminals mit entsprechender Zutrittskontrolle (Einsatz von Transpondern) oder die Weboberfläche statt. Das Zeitmanagement erfolgt nach unterschiedlichsten Arbeitszeit- und Arbeitsplatzmodellen und spezifischen Regelungen. Schlussendlich werden die vorgestellten webbasierten Systeme in eine zentrale Oberfläche eingebunden. Die Basis für den wechselseitigen Austausch von Benutzerdaten zwischen allen Komponenten bildet das TecArt-CRM. So gleicht z.B. Joomla die Inhalte des integrierten Telefonbuches stetig mit den aktuellsten Daten der CRM-Software ab. Auch ZEUS® holt sich u.a. Fahrzeuge für die Dienstreisebeantragung aus dem TecArt-CRM und liefert diese nach ihrer Genehmigung mit gebuchtem Status an die TecArt-Software zurück.

→ Kundennutzen

✓ Mit der Einführung des integrierten Intranet-Portals rücken die zentralen, sozialen Aufgaben des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen noch mehr in den Vordergrund. Durch die Abbildung der verschiedenen Komponenten in einem zentralen System und die Automatisierung eines Teils der internen Arbeitsabläufe ist der Weg hin zu einer papierlosen Verwaltung ein Stück weit geebnet. Die Mitarbeiter des KSV bewegen sich nun lediglich in einer einzigen Oberfläche, haben aber dennoch alle genutzten Systeme im Überblick. Der Datenaustausch zwischen den einzelnen Systemeinheiten funktioniert dabei vollautomatisch und unsichtbar für den Benutzer. Die Eintragung von Urlaubs- oder Abwesenheitszeiten erfolgt automatisiert im Terminkalender. Abstimmungen zwischen Mitarbeitern und Antragstellungen laufen ohne jegliche Medienbrüche ab, was für fließende Prozesse und Datenübergaben sorgt. Die an zentraler Stelle gebündelten Informationen können, unter Berücksichtigung verschiedener Nutzerrechte, via Browser problemlos durch die Mitarbeiter abgerufen und bearbeitet werden. Dieser enorm flexible Datenzugriff macht ein Arbeiten unabhängig von Ort und Zeit möglich, egal ob am Büroarbeitsplatz oder im Homeoffice. Zudem wird die Vernetzung der drei Standorte des KSV gefördert. Eine hohe Daten- und Übertragungssicherheit bleibt dabei grundsätzlich gewährleistet. Die Verfügbarkeit von Ressourcen ist direkt sowie über Terminbuchungen möglich. Damit wird die Nutzung verschiedener Outlook-Kalender und Excel-Tabellen unnötig. Die Verfügbarkeitsprüfung erfolgt in Echtzeit und berücksichtigt die individuelle Berechtigung auf jede einzelne Ressource. Die Abbildung und Vereinheitlichung der Arbeitsabläufe des KSV im neuen Intranet-Portal bringt also zahlreiche Vorteile mit sich. Die separate Betrachtung und Nutzung der Webseite, eines File- bzw. Dateiservers sowie von Zeiterfassung oder Urlaubsplanung wird damit überflüssig. Statt in unterschiedlichen Oberflächen und Programmen arbeitet der KSV nun ressourcenschonend in einem einzigen, browserbasierten System und erspart sich so nicht nur den zusätzlichen Arbeitsaufwand, der früher mit dem ständigen Abgleich von Daten und Informationen einherging.

CDU Lichtenberg

Für den CDU Kreisverband ist das TecArt-System die effiziente Lösung für Struktur und Ordnung in Kommunikation und Daten. Besonders überzeugten die Mischung aus CRM und Groupware sowie datenschutzrechtliche Aspekte.

Wissenswertes zur Organisation

Innerhalb der CDU Deutschlands ist die CDU Lichtenberg einer von zwölf eigenständigen Kreisverbänden im Landesverband Berlin - beheimatet im Nordosten der Hauptstadt, im Bezirk Lichtenberg. Die Zahl der Mitglieder liegt seit Jahren konstant bei rund 300, die Altersstruktur ist für eine Parteilgliederung eher atypisch jung und liegt im Altersdurchschnitt bei Anfang Vierzig. Hinzu kommen noch weitere Mitglieder in den Vereinigungen Junge Union, Schüler Union, Senioren Union, Frauen Union, Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft sowie Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung.

Der Kreisverband Lichtenberg versteht sich als Dienstleister für seine Mitglieder und die Bürger sowie gegenüber den Mandatsträgern im Deutschen Bundestag, im Abgeordnetenhaus von Berlin oder in der Bezirksverordnetenversammlung. Gemeinsam bieten sie im Bezirk mehrere Anlaufstellen für Bürger. Darüber hinaus organisieren weit über 50 ehrenamtliche Funktionsträger in der CDU Lichtenberg und in den Vereinigungen aktiv das Verbandsleben für die Mitglieder.

→ Aufgabenstellung

- ✓ In der Vergangenheit nutzten die vielen ehrenamtlich engagierten Funktionsträger ihre privaten oder beruflichen E-Mail-Adressen zum Nachrichtenaustausch und speicherten Dateien auf ihren Rechnern bzw. bewahrten Papierdokumente in Ordnern zuhause auf. Unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten musste diese Praxis geändert werden.
- ✓ Zudem gab es auch immer wieder Schwierigkeiten bei Übergaben an Nachfolger - denn alle zwei Jahre werden die Vorstandsämter neu gewählt, womit personelle Wechsel auf einzelnen Positionen einhergehen. Gerade der E-Mail-Schriftverkehr verblieb in fremden Postfächern, so dass Informationen, Vereinbarungen und Wissen unwiederbringlich verloren gingen.
- ✓ Ein weiterer Aspekt war die fehlende Ordnung und Struktur bei der Ablage von E-Mails und Dateien. Oft wurden E-Mails solange nicht aus dem Posteingang gelöscht, bis sich Sachverhalte erledigt hatten. Dies führte bei einem hohen Aufkommen täglich eingehender E-Mails schnell zu Unübersichtlichkeit und zum Übersehen wichtiger Fristen.

- ✓ Weiterhin waren Dateien nicht online in einer Cloud abgelegt, sondern dezentral auf privaten Rechnern oder in Außenstellen. Dies führte im Bedarfsfall zu unnötiger Wegezeit, um an bestimmte Dateien zu gelangen. Insbesondere für Ehrenamtliche, die sich meist erst abends einbringen können, war dies sehr beschwerlich.
- ✓ Im Herbst 2013 wurde daher auf dem Markt nach einer „eierlegenden Wollmilchsau“ gesucht, die eine Vielzahl an vorhandenen bzw. zukünftigen Aufgabenstellungen und Bedarf bereits abbildet oder integrieren lässt. Die beiden Welten aus Groupware und CRM sollten darin vereint werden.
- ✓ In einer Marktrecherche wurden rund Dreißig onlinebasierende IT-Systeme ausfindig gemacht, die sich grundsätzlich eignen. In nahezu allen Fällen konnte jedoch jeweils nur entweder Groupware oder CRM angeboten werden. Lediglich TecArt vereinte beide Anforderungsbereiche miteinander und war vollends onlinebasiert.

Dr. Martin Pätzold MdB
Kreisvorsitzender

CDU-Kreisverband Berlin-Lichtenberg

„CRM und Groupware bilden in TecArt eine intelligente Symbiose. Die Zusammenarbeit zwischen Einzelnen und in Gruppen wird gestärkt.“

→ Lösung

- ✓ Die Entscheidung fiel zugunsten einer TecArt-Serverlösung mit allen verfügbaren Modulen. Nach dem Besuch des Administrationsseminars in der TecArt-Zentrale in Erfurt und unter Verwendung des Online-Handbuchs wurde das System selbständig an die Struktur des Kreisverbandes und dessen speziellen Anforderungen angepasst. Es wurden die Benutzer- und Rechtestrukturen sowie Felder und Templates angelegt bzw. erstellt.
- ✓ Durchgeführt wurde dies vom Kreisgeschäftsführer, der noch durch ein weiteres Mitglied unterstützt wurde. Beide sind keine studierten Informatiker, sondern lediglich IT-affin und haben sich in die Bedienung des Systems eingearbeitet. Sie haben zudem die verbandsinternen Benutzerschulungen durchgeführt und stehen den Nutzern bei Fragen oder Problemen stets als Ansprechpartner zur Verfügung. Und falls die internen Verantwortlichen einmal nicht die Lösung parat haben, hilft der Support von TecArt weiter.
- ✓ In einer ausgeklügelten Zugriffs- und Rechtsstruktur konnten der CDU-Kreisverband, seine vier Ortsverbände und die Vereinigungen Junge Union, Schüler Union, Senioren Union, Frauen Union, Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft sowie Mittelstands- und Wirt-

schaftsvereinigung abgebildet werden. Als Benutzer sind die jeweiligen Vorstandsmitglieder der Gliederungsverbände und Vereinigungen vorgesehen. Hinzu kommen die Mitarbeiter der Kreisgeschäftsstelle und weiterer Außenstellen.

- ✓ Alle nutzen die grundsätzlichen Module E-Mails, Termine, Aufgaben, Kontakte, Projekte, Dokumente, Notizen und Ressourcen. Je nach Aufgabengebiet und Zuständigkeit werden diese ergänzt durch die Module Anrufe, Tickets, Angebote, Verträge und Accounts.
- ✓ Die Benutzer sind überwiegend Ehrenamtliche, weshalb der Zugriff auf den TecArt-Server meist von zuhause erfolgt oder auch über mobile Endgeräte. Aber auch die Mitarbeiter in den Büros können bei einem vertretungsbedingten Ortswechsel an einem anderen Standort ohne Einschränkungen arbeiten. Es wurde zudem begonnen, die vorhandenen Altakten einzuscannen und entweder strukturiert oder unstrukturiert im Dateisystem abzulegen. Auch im letztgenannten Fall ist das Auffinden mittels OCR-Texterkennung und einer schnellen Suchfunktion problemlos möglich.,

→ Kundennutzen

- ✓ Rund 50 Benutzer sind gegenwärtig im TecArt-System angemeldet und bewältigen damit die täglich oder für manche auch wöchentlich anfallenden Aufgaben. Dabei profitieren alle von einer enormen Zeitersparnis durch bessere Vernetzung untereinander sowie die Möglichkeit der Nutzung vollkommen unabhängig von Ort und Zeit oder verfügbaren Geräten (PC, Mac, Tablet, Smartphone).
- ✓ Niemand muss mehr seine privaten E-Mail-Adressen nutzen oder Dokumente auf heimischen Rechnern aufbewahren. Dies sichert die Ehrenamtlichen gegenüber Auskunfts- und Lösungsansprüchen von Dritten aus geltenden Datenschutzgesetzen und -regelungen ab.
- ✓ Die früher in Word- oder Excel-Dateien gespeicherten Kontaktdaten wurden in das Modul Kontakte überführt und sind somit zentral für die nutzungsberechtigten Personen verfügbar. Das hin- und herschicken per E-Mail – und das dabei nicht mehr genau wissen, welches die aktuelle

Version war – gehört der Vergangenheit an. Praktischerweise lassen sich mit den Modulen Kontakte und E-Mails auch gleich E-Mail-Verteiler einrichten.

- ✓ Im Modul Tickets können Bürgeranliegen (je nach Verbandsgliederung oder Außenstelle) übersichtlich mit Kontaktdaten und Fristen dargestellt und weiterverfolgt werden. Die Bürger erhalten eine Eingangsbenachrichtigung und gegebenenfalls Zwischeninformationen zum Sachstand sowie eine Abschlussmitteilung. Dabei erleichtern vorgefertigte E-Mail-Vorlagen die Vorgangsbearbeitung.
- ✓ TecArt legt die technischen Grundlagen für das Ziel einer papierlosen Ablage. Mit den jüngst neu erschienenen Tablets und schnellen mobilen Datenverkehr rückt die Vision des papierlosen Büros dabei immer mehr in greifbare Nähe.

CDU Landesverband Sachsen

Der politische Landesverband koordiniert mit dem TecArt-System sowohl die Zusammenarbeit mit Fraktion und Bundesgeschäftsstelle als auch den Wahlkampf.

Wissenswertes zur Organisation

Die CDU - Die Sächsische Union ist ein eigenständiger politischer Landesverband der Partei „CDU Deutschland“. Zu diesem Landesverband haben sich 17 Kreisverbände zusammengeschlossen, die vor Ort Politik konkret planen und gestalten. Der Landesverband koordiniert für Sie die tägliche Zusammenarbeit mit der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag und der Bundesgeschäftsstelle der CDU in Berlin.

→ Aufgabenstellung

✓ Die Landesgeschäftsstelle ist für den Generalsekretär der CDU der zentrale Informationsknoten zwischen seiner Funktion als politischer Akteur in Sachsen und gewähltes Mitglied des Deutschen Bundestages in Berlin. Die Terminvielfalt seiner unterschiedlichen Büros verursacht einen dementsprechend hohen Zeitaufwand zur Koordination seines Terminkalenders. Es galt lange Zeit, bis zu vier verschiedene Kalender von den Büromitgliedern zu vergleichen, anzupassen und danach aufwendig mit dem PDA des Abgeordneten zu synchronisieren. So war man auf der Suche nach einer Software-Lösung, die diese Problemstellung optimal löst. Zusätzlich sollte mit dem gleichen System auch die Koordination von unterschiedlichsten Veranstaltungen zwischen dem Landesverband und den Kreisverbänden verbessert werden. Dazu wollte man die verteilt über das Jahr stattfindenden Veranstaltungen als Projekt anlegen und innerhalb dieses Feldes alle notwendigen Bausteine der Organisation (wie z.B. Teilnehmer, Lieferanten, Aufgaben und Sachstände) transparent einsehen und auch einfach nur das Budget überwachen. Mit der bisherigen Outlook-Exchange-Lösung war dies in einem System allerdings so nicht mehr möglich, da wichtige Funktionalitäten fehlten.

→ Lösung

✓ Nach der Begutachtung mehrerer Lösungsansätze verschiedener Anbieter wurde das TecArt-CRM getestet. Es vereinte in seinen Grundfunktionalitäten schon einen Großteil der Anforderungen, wie den gemeinsamen Terminkalender, die Projektsteuerung und vor allem die Transparenz in der Darstellung der Arbeitsabläufe und Informationsaufbereitung. Zudem kann das TecArt-CRM ganz einfach an die Anforderungen für den individuellen Betrieb angepasst werden, was eine selbständige Kategorisierung von Mitgliedern und Gästen für die prägnantere Einladung zu Veranstaltungen erlaubt. Trotz der Verknüpfung von Zentrale und Geschäftsstellen ist es weiterhin möglich, Datensätze bei Bedarf voneinander abzuschirmen.

→ Kundennutzen

✓ Alles in Allem erzielt man mit dem TecArt-CRM durch die zentrale Bereitstellung von Informationen in Kombination mit deren automatisierter Verteilung und Archivierung nun eine nachweisbare Verkürzung der Kommunikationswege sowie eine Beschleunigung der Mitarbeiterinformation um bis zu 30 Prozent. Dies gilt für den gesamten Prozessablauf im komplexen Alltag einer Regierungspartei im Wechsel von Aktionen, Reaktionen, Terminen und Kampagnen. Schlussendlich können nicht nur Termine des Generalsekretärs, sondern auch zwischen den Geschäftsstellen und Gruppen von allen Büros transparent verwaltet werden. Das TecArt-CRM System trägt bei der Sächsischen Union zur Entschlackung des Koordinationsaufwandes bei, beschleunigt die Reaktionszeiten und verbessert die Ansprache von Mitgliedern und Unterstützern. So lässt sich auch der Wahlkampf schnell und sicher koordinieren.

Fragen Sie unsere Experten

Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie von unseren qualifizierten Mitarbeitern beraten. Vereinbaren Sie direkt Ihren persönlichen Präsentationstermin. Auf Basis unseres speziellen Demosystems zeigen wir Ihnen die branchenspezifischen Funktionen der TecArt Software und beraten Sie im Kontext Ihrer Anforderungen bezüglich möglicher Umsetzungsszenarien.

Für Informationen und Fragen zu unserer Software, Angeboten und Leistungen sprechen Sie uns einfach persönlich an!

Oliver Bärwolff
Partner- & Produktmanager

Stefan Weisheit
Beratung und Verkauf

Christoph Kaiser
Beratung und Verkauf

*„Sie erreichen uns **wochentags von 8.00 bis 17.30 Uhr** unter **+49 361 302624-22**. Wir nehmen uns gern Zeit für eine individuelle Beratung, Informationen oder Hilfestellungen hinsichtlich Ihrer persönlichen Geschäftsanforderungen.“*

Herausgeber

Herausgegeben von der TecArt GmbH
TecArt Fallstudien - Cases-Studies unserer
Software-Projekte

TecArt GmbH, Erfurt, August 2016
Copyright © 2016 TecArt GmbH

TecArt GmbH
Fischmarkt 5 - 99084 Erfurt
Telefon: +49 361 302624-0
E-Mail: info@tecart.de

Amtsgericht Jena HRB 111062
USt-IdNr. DE205326558
Vertreten durch Thomas Fischer, Christian
Fischer, Christian Friebe